

# INDIAN Ride Home

Nach Hause telefonieren....

Endlich ist es soweit. Das Jahrhunderttreffen aller INDIANS in Springfield steht vor der Tür.

Wie einige von Euch sicherlich schon gehört haben, wird die KIWI-Tour am 13. Juli 2001 vor den heiligen Hallen ankommen.

Der Zeitablauf unseres kleinen Ausfluges sieht nun wie folgt aus: Geplant ist, daß die Maschinen in der Woche um den 9. Juli 2001 nach Newark (New Jersey) verfrachtet werden sollen. Von dort aus geht es dann auf Achse direkt nach Springfield oder alternativ nach Pennsylvania um sich dort die letzten drei Tage der KIWI Tour anzuschließen.

Die gesamte Logistic des Transports übernimmt die Firma "Bike-World Travel", Marienstraße 10 in 32756 Detmold. Bei telefonischen Rückfragen unter 05231-580 262 steht Euch Herr Thomas Bergermeier zur Verfügung. Er ist über alle Details informiert und könnte gegebenenfalls auch die

Personenflüge für uns buchen. Die Leistungen von Bike-World Travel bestehen aus dem Luftfracht-Transport der Maschinen und, was besonders wichtig ist, in der gesamten Einfuhrabwicklung und dem "Papierkrieg" mit dem amerikanischen Zoll. Wenn die Mitreisenden sich bei Thomas melden, braucht er die Motor- und Rahmennummer, Kennzeichen sowie die Abmaße und Gewichtsangabe des Motorrades.

Damit die Maschinen "gabelstaplerauglich" sind, ist es notwendig das ein Holzuntergestell gebaut wird, auf dem die Motorräder stehen können. Dieses Gestell besteht aus sechs Kanthölzern (8 x 10). Zwei dieser Kanthölzer werden parallel auf je eine Seite des Motorrades gelegt. Wichtig dabei ist, daß die Kanthölzer gute fünf Zentimeter länger sind als die Maschine (Kotflügel oder Stoßfänger hinten inkl.!!!!). Die vier restlichen Kanthölzer werden quer dazu auf die langen Kanthölzern aufgeschraubt und nehmen die Räder auf. Die querliegenden Hölzer geben die Gesamtbreite der Maschine vor. Auch hierbei ist wichtig, dass nichts (Sturzbügel, Packtaschen etc.) über die Außenmaße des Holzrahmens herausragt, weil ansonsten bei der Verladung andere Maschinen beschädigt werden könnten. Zum Schluß werden noch kleine Hölzer von ca. 4cm Dicke unter diesen Holzrahmen geschraubt, damit der Gabelstapler die ganze Konstruktion auch anheben kann. Die Maschine wird im Anschluss mit vier Spanngurten



auf dem Rahmengestell verzurrt. Um Raummaß zu sparen, wird der Lenker gelöst, quergelegt und mit Tapeband gesichert. Diese Konstruktion gibt mit Länge, Breite und Höhe Euer Raummaß vor, das Ihr bei "Bike-World Travel" bei der Anmeldung angeben müßt und wonach sich der Transportpreis berechnet. Bei "Bike World-Travel" könnt Ihr auch die notwendige USA-Haftpflichtversicherung abschließen. Bei der Ankunft in Newark werden die Holzrahmen für den Rückflug 3 Wochen später zwischengelagert.

Zwecks Absprache der Teilnehmer untereinander wird ein Vortreffen Anfang Juni in Duisburg vorgeschlagen. Setzt Euch wegen des genauen Termins bitte mit mir oder Matthias Elvenkemper in Verbindung. **Anmeldeschluß** für die Tour ist der 5. Mai. Die geleisteten Vorauszahlungen werden vom Club an Bike World Travel weitergeleitet.

**Marc Schwarzlose**  
Duisburg

P.S.: Bitte Fotos dieser "Konstruktion" an die Redaktion. Das beste wird prämiert!!! (Anmerkung der Red.)

www.Indian-Service.com

Richard  
Schönfeld  
Im Sterngarten 1  
67346 Speyer  
Germany-Allernagne

Indian  
SERVICE

(+49...) 06232  
Tel...678 630  
Fax...678 631

1912